KommWis
Gesellschaft für Kommunikation
und Wissenstransfer mbH

Gemeindestatistik

Verbandsgemeinde Kaisersesch
Ortsgemeinde Urmersbach
AGS-Schlüssel: 13502084

Stichtag: 30.11.2020

Einwohner mit Hauptwohnung gesamt: 440

Einwohner nur mit Nebenwohnung gesamt: 20

Einwohner gesamt: 460

Einwohnerbestand (HAW+NEW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
Einwohner mit Hauptwohnung	213	48,409	227	51,591	440	100
davon Ausländer	13	61,905	8	38,095	21	4,773
Einwohner nur mit Nebenwohnung	10	50	10	50	20	100
davon Ausländer	0	0	0	0	0	0
gesamt	**223**	**48,478**	**237**	**51,522**	**460**	**100**

Altersgruppen (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
bis 9 Jahre	20	4,545	19	4,318	39	8,864
10-19 Jahre	20	4,545	13	2,955	33	7,5
20-29 Jahre	29	6,591	31	7,045	60	13,636
30-39 Jahre	21	4,773	19	4,318	40	9,091
40-49 Jahre	26	5,909	34	7,727	60	13,636
50-59 Jahre	40	9,091	33	7,5	73	16,591
60-69 Jahre	29	6,591	36	8,182	65	14,773
70-79 Jahre	20	4,545	21	4,773	41	9,318
80-89 Jahre	8	1,818	19	4,318	27	6,136
90-99 Jahre	0	0	2	0,455	2	0,455
ab 100 Jahre	0	0	0	0	0	0
gesamt	**213**	**48,409**	**227**	**51,591**	**440**	**100**

Altersgruppen bis 20 Jahre (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
unter 3 Jahren	8	1,818	6	1,364	14	3,182
3-5 Jahre	3	0,682	7	1,591	10	2,273
6-15 Jahre	14	3,182	16	3,636	30	6,818
16-17 Jahre	7	1,591	0	0	7	1,591
18-20 Jahre	9	2,045	4	0,909	13	2,955
gesamt	**41**	**9,318**	**33**	**7,5**	**74**	**16,818**

einzuschulende Kinder (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
2021 (geb.: 01.09.2014 bis 31.08.2015)	2	0,455	1	0,227	3	0,682
2022 (geb.: 01.09.2015 bis 31.08.2016)	0	0	1	0,227	1	0,227
2023 (geb.: 01.09.2016 bis 31.08.2017)	2	0,455	5	1,136	7	1,591
2024 (geb.: 01.09.2017 bis 31.08.2018)	1	0,227	2	0,455	3	0,682
2025 (geb.: 01.09.2018 bis 31.08.2019)	4	0,909	2	0,455	6	1,364
2026 (geb.: 01.09.2019 bis 31.08.2020)	1	0,227	0	0	1	0,227
gesamt	**10**	**2,273**	**11**	**2,5**	**21**	**4,773**

Religionszugehörigkeit (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
evangelisch	16	3,636	18	4,091	34	7,727
römisch-katholisch	140	31,818	171	38,864	311	70,682
altkatholisch	0	0	0	0	0	0
französisch-reformiert	0	0	0	0	0	0
griechisch-orthodox	0	0	0	0	0	0
russisch-orthodox	0	0	0	0	0	0
Sonstige, Hugenotten, Mormonen, Joh. Kirche	6	1,364	3	0,682	9	2,045
ohne Angabe, gemeinschaftslos	50	11,364	35	7,955	85	19,318
Christengemeinschaft	0	0	0	0	0	0
evangelisch-methodistisch	0	0	0	0	0	0
evangelische Freikirche	0	0	0	0	0	0
evangelisch-lutherisch	1	0,227	0	0	1	0,227
israelitische Religionsgemeinschaft Baden	0	0	0	0	0	0
israelitische Religionsgemeinschaft Württemberg	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Baden	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde Frankfurt	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinden im Landesverband Hessen	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Gemeinde Offenbach	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Pfalz	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Gemeinde Mainz	0	0	0	0	0	0
dänische Kirche Schleswig-Holstein	0	0	0	0	0	0
evangelisch-reformiert	0	0	0	0	0	0
freie Religionsgemeinschaft Alzey	0	0	0	0	0	0
evangelisch-lutherische Kirche Baden	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüder-Unität - Herrnh. Brdgem.	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüdergemeinschaft Korntal	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüdergemeinde Wilhelmsdorf	0	0	0	0	0	0
evangelisch-reformierte Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Mennoniten	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Württemberg	0	0	0	0	0	0

Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten	0	0	0	0	0	0
Heilsarmee	0	0	0	0	0	0
MV: Jüdische Gemeinde (israelitisch)	0	0	0	0	0	0
selbständige Evangelisch-Lutherische Kirche	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde im Lande Bremen	0	0	0	0	0	0
neuapostolische Kirche	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde Hamburg	0	0	0	0	0	0
SH: israelitisch u. sonst. jüd. Religionsg.	0	0	0	0	0	0
Nordrhein-Westfalen: israelitisch (jüdisch)	0	0	0	0	0	0
jüdische Kultusgem. Bad Kreuznach und Koblenz	0	0	0	0	0	0
Landesverb. d. israelit. Kultusgem. in Bayern	0	0	0	0	0	0
Saarland: israelitisch	0	0	0	0	0	0
Landesverband Sachsen der jüdischen Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Thüringen: Jüdische Landesgemeinde	0	0	0	0	0	0
Bund für Geistesfreiheit	0	0	0	0	0	0
Apostelamt Jesu Christi	0	0	0	0	0	0
Pfingstgemeinden	0	0	0	0	0	0
Jehovas Zeugen	0	0	0	0	0	0
evangelisch-altreformiert	0	0	0	0	0	0
Unitarier	0	0	0	0	0	0
Christliche Wissenschaft, Christian Science	0	0	0	0	0	0
(übrige) Freireligiöse Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Rumänisch-orthodox	0	0	0	0	0	0
Hinduistische Gemeinde Nordrhein-Westfalen	0	0	0	0	0	0
Erzdiözese der Syrisch-Orthodoxen Kirche von Antiochien in Deutschland		0		0	0	0
gesamt	**213**	**48,409**	**227**	**51,591**	**440**	**100**

Familienstände (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
ledig	85	19,318	70	15,909	155	35,227
verheiratet	103	23,409	105	23,864	208	47,273
verwitwert	4	0,909	35	7,955	39	8,864
geschieden	15	3,409	14	3,182	29	6,591
getrennt lebend	0	0	0	0	0	0
verheiratet - Ehegatte im Ausland lebend	0	0	0	0	0	0
nicht bekannt	6	1,364	3	0,682	9	2,045
verheiratet - Eheg. n. uneingeschr. Steuerpfl.	0	0	0	0	0	0
verheiratet - Ehegatte vermisst	0	0	0	0	0	0
in eingetragener Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
aufgehobene Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
Ehe aufgehoben	0	0	0	0	0	0
durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
gesamt	**213**	**48,409**	**227**	**51,591**	**440**	**100**

Die Daten wurden am 01.12.2020 aus dem zentralen Integrationssystem EWOISneu ermittelt und basieren auf dem von der zuständigen Meldebehörde gepflegten Datenbestand.
Alle Angaben ohne Gewähr, Irrtümer und Fehler vorbehalten.

[1] Aus datenschutzrechtlichen Gründen werden Fälle mit den Geschlechtsausprägungen „divers“ sowie „X/ohne Angabe“ dem weiblichen Geschlecht hinzugerechnet.